

**Sitzungsvorlage 2021/189**

Verfasser:  
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Anton Buck

Stand: 28.06.2021

Az. 5666441

Beteiligung:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport

Bildungs-, Sport - und Sozialausschuss	07.07.2021	öffentlich
Gemeinderat	19.07.2021	öffentlich

**Eissporthalle Ravensburg**  
**- Bericht über die Saison 2020/2021**  
**- Tarifierpassung zum 01.08.2021**  
**- Ausblick**  
**- Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2021/2022**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ausführungen zur Saison 2020/2021 werden zur Kenntnis genommen.
2. Für die Öffentlichkeit bzw. den Publikumslauf gelten ab 01.08.2021 folgende Tarife:

		Preise	
		brutto	netto
Einzeleintritt	Erwachsene	4,80 €	4,03 €
	Ermäßigt	3,60 €	3,03 €
	Kind	2,90 €	2,44 €
12-er-Karte	Erwachsene	48,00 €	40,34 €
	Ermäßigt	36,00 €	30,25 €
	Kind	29,00 €	24,37 €
Saisonkarte	Erwachsene	95,00 €	79,83 €
	Ermäßigt	65,00 €	54,62 €
	Kind	50,00 €	42,02 €
Gruppenpreis (ab 10 Personen)	Erwachsene	4,50 €	3,78 €
	Ermäßigt	3,20 €	2,69 €
	Kind	2,70 €	2,27 €
Familienkarte		13,00 €	10,92 €
1/2 Familienkarte		9,00 €	7,56 €

Schulen, je Schüler	2,70 €	2,27 €
Eisdisco		
Einzeleintritt	6,00 €	5,04 €
mit Familienförderungskarte	3,10 €	2,61 €
Ausgleich Familief.-Karte	2,90 €	2,44 €
Kinder Pinguin	1,00 €	0,84 €
Schlittschuhverleih	4,00 €	3,36 €
Schlittschuhverleih Gruppe ab 10 Personen / Schule	3,50 €	2,94 €
Schleifen (Paar)	9,00 €	7,56 €

Wie bisher, haben Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt. Als Kind gelten Kinder von 6 bis 12 Jahren. Als ermäßigt gelten Jugendliche von 13-17 Jahren, Rentner, Studenten, FSJ-Leistende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte ab 50 % GdB.

3. Die Nutzungsentgelte für die Vereine bleiben unverändert.
4. Der Ausblick auf die Saison 2021/2022 wird zur Kenntnis genommen.
5. Dem Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2021/2022 wird zugestimmt (Anlage 1).

## I. Bericht über die Saison 2020/2021

### 1. Grundsätzliches

Die Eissporthalle (ESH) wurde zum 01.01.2013 auf die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) (bis 31.07.2020: Stadtwerke Ravensburg) übertragen. Für das Belegungsmanagement, Personal und das Marketing ist das Amt für Bildung, Soziales und Sport verantwortlich; TWS für die kaufmännische Steuerung und die Baumaßnahmen. TWS nimmt außerdem die Geschäftsleitung der RVV wahr.

### 2. Besucherzahlen

- Bereitstehende Eisfläche: 28.08.2020-09.05.2021

- Eiszeiten laut Widmung während der Hauptsaison:

- Publikumslauf: 29,00 h/Woche
- EVR: 25,00 h/Woche
- ESCR: 20,00 h/Woche
- Towerstars: 10,00 h/Woche

-----  
84,00 h/Woche

- Hobbymannschaften: 6,75 h/Woche
- Schulunterricht: 2,50 h/Woche

- Besucher Publikumslauf (03.10.2020-01.11.2020): 3.230 (2019/2020: 40.422)

- Schulen RV: 0 Schüler (2019/2020: 1.897)
- Schulen GMS & Umland: 0 Schüler (2019/2020: 6.590)
- ➔ Gesamt: 3230 Besucher (2019/2020: 48.909)

- Öffentliche Laufschiule: 3 Wochen x 1 h (07.10.2020-21.10.2020; außerhalb der Ferien)

- Heimspiele Towerstars: 29 (Vorjahr: 26)

- Zuschauer Towerstars: 0 (Vorjahr: 72.139)

- Zuschauerschnitt Towerstars: 0 (Vorjahr: 2.775)

- Trainingslager auswärtiger Mannschaften: 0 (Vorjahr: 3)

- Veranstaltungen:

- EVR Jugendturnier: ausgefallen wegen Schließung aufgrund der Corona-Pandemie
- ESCR Ravensburger Türme Cup: ausgefallen aufgrund der Corona-Pandemie
- Polizeiturnier: ausgefallen wegen Schließung aufgrund der Corona-Pandemie

Das Konzept für die Wiedereröffnung der Eissporthalle war untergliedert in vier Schwerpunkte: Allgemeine Betriebsführung, Kasse, Vermischung Publikumslauf/Vereine und Sonstiges. Dieses wurde angelehnt an die Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg und an Empfehlungen und Konzepte weiterer Eishallen in Deutschland erstellt. U. a. wurde die maximale Personenzahl in der Eissporthalle auf 180 Besucher, die gleichzeitig den Publikumslauf besuchen dürfen, beschränkt. Es gab nicht die geliebte Eisdisco am Samstagabend. Die Besucher mussten sich mittels „Besucher-App“ anmelden und ihre Kontaktdaten mitteilen. Die Laufwege in der Halle wurden gesteuert, sodass sich die Vereine nicht untereinander und mit dem öffentlichen Lauf begegneten.

Aufgrund der coronabedingten Schließung ab dem 02.11.2020 war die Eissporthalle nur im Monat Oktober für die Öffentlichkeit, den EVR, den ESCR sowie die Hobbymannschaften geöffnet.

Sportlich haben die Towerstars das Halbfinale in der DEL2 erreicht und sind dort aufgrund eines Corona Falles bei den Towerstars gegen Kassel ausgeschieden.

### 3. Wirtschaftliche Entwicklung

Die Eissporthalle schloss im Jahr 2020 mit einem Defizit von -833 T€ (2019: -783 T€) ab. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Materialaufwand aufgrund der coronabedingten Einschränkungen verringert werden. Die deutlich niedrigeren Erlöse im Berichtsjahr konnten zum Teil mit den Corona-Hilfen (Kurzarbeitergeld, November- und Dezemberhilfen) in Höhe von 109 T€ kompensiert werden. Die Verrechenbarkeit dieses Defizits im steuerlichen Querverbund der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe führte zu einer Steuerersparnis von 136 T€.

Das Eissporthallen-Team besteht aus 3 Vollzeitkräften und 1 Teilzeitmitarbeiter. Zusätzlich sind 3 Kassenkräfte (Teilzeit) im Einsatz, die üblicherweise von Oktober bis April in der Eissporthalle und von Mai bis September im Flappachbad beschäftigt werden. Hinzu kommen mehrere geringfügig Beschäftigte für die Schlittschuhausgabe und Aushilfskräfte für die Kasse.

Ende des Jahres wurde mit dem Bau der mehrfach verschobenen Garagenanlage auf dem Parkplatz der Eissporthalle begonnen. Nach Herstellung der Bodenplatte Ende 2020 wurden die Fertiggaragen im Februar 2021 aufgestellt. Die Arbeiten wurden mit dem Einbau einer asphaltierten Zufahrt im Mai 2021 abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 125 T€.

Die Wärmeanlagen in der Eissporthalle wurden nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22.10.2018 zum Verkauf der Wärmeanlagen an TWS von der Sparte Wärme in die Sparte Eissporthalle verlagert. Die laufenden Aufwendungen und Erlöse dieser Anlagen sind seit 01.01.2019 in der Sparte Eissporthalle verbucht. Diese Anlagen realisieren den steuerlichen Querverbund.

Nach der Sonderkündigung des Pacht- und Bewirtschaftungsvertrages der Gastronomie durch die Towerstars Gastro GmbH zum 31.05.2018 hatte die Geschäftsleitung einen neuen Vertrag für die Spielzeiten 2018/2019 ff. ausgeschrieben. Aufgrund des nicht allzu guten Rufes der Eissporthallen-Gastronomie hielt sich das Interesse in Grenzen. Letztendlich wurde mit der Fa. Föhr Event Catering & Service GmbH, Ravensburg ein entsprechender Vertrag für die Zeit vom 30.09.2018 bis 30.06.2023 abgeschlossen. Voraussetzung für die Fa. Föhr für die Vertragsunterzeichnung war ein vorzeitiges Kündigungsrecht nach zwei Spielzeiten zum 30.04.2020. Aufgrund der nicht ganz einfachen wirtschaftlichen Situation sowohl im laufenden Spielbetrieb, als auch im täglichen Betrieb der Gastronomie in Verbindung mit den eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, wurden in zwei Nachträgen die Öffnungszeiten im täglichen Gastrobetrieb deutlich reduziert. Reduziert wurden auch die Pacht- und Nebenkosten. Außerdem wurde der Fa. Föhr im zweiten Nachtrag ein Sonderkündigungsrecht für den Fall eingeräumt, sollte seitens RVV oder der Stadt Ravensburg der BeachClub vor der Eissporthalle in den Monaten Mai bis August untersagt werden. Nachdem das Ordnungsamt der Stadt Ravensburg aufgrund der Corona-Pandemie keine Möglichkeit für die Genehmigung des BeachClubs ab Mai 2020 sah, hat die Fa. Föhr im Mai 2020 von ihrem Sonderkündigungsrecht zum 31.05.2020 Gebrauch gemacht. Aufgrund der Corona-Pandemie und der Ungewissheit, ob und in welcher Form Towerstarsspiele in der Saison 2020/2021 in der DEL stattfinden können, wurde in 2020 kein neuer Pacht- und Bewirtschaftungsvertrag ausgeschrieben. Stattdessen wurde mit der Towerstars Gastro GmbH, einer 100 % - Tochter der Towerstars, ein Gastrovertrag für den Zeitraum 16.10.2020 bis 30.06.2021 zu deutlich niedrigeren Konditionen als in der Vergangenheit abgeschlossen. Gespräche hinsichtlich einer Neuverpachtung der Gastronomie laufen derzeit.

Der Werksausschuss hat im Jahr 2014 beschlossen, die Vermarktung der Namensrechte ab der Saison 2014/2015 an die Towerstars zu vergeben. Dieses Recht haben die Towerstars nun im Dezember 2018 in Anspruch genommen und die Eissporthalle in „CHG-Arena“ umbenannt.

#### 4. Widmung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.07.2019 den Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2019/2020 und die Anpassung der Widmung der Eissporthalle verabschiedet. Die Widmung der Eissporthalle musste aus folgenden Gründen zur Saison 2019/2020 angepasst werden:

- Forderung des Regierungspräsidiums Tübingen die Begriffe "Wintersaison", "eisfreie Zeit" und "Sommersaison" klarer zu definieren.
- Eishockey EV Ravensburg: Anpassung an das Sternekonzept des DEB ab der Saison 2019/2020
- Erweiterung der Eiszeiten für die Öffentlichkeit um den Monat November

Die Nutzung der Eissporthalle gliedert sich somit seit der Saison 2019/2020 in „eisfreie Zeit“, „Vorsaison“, „Hauptsaison“ und „Nachsaison“.

In der eisfreien Zeit dient die Eissporthalle kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Unterhaltungsprogrammen, Versammlungen, usw. In dieser Zeit ist kein Eis vorhanden.

Die Vorsaison unterscheidet sich hinsichtlich der eissporttreibenden Vereine und der Öffentlichkeit. Die eissporttreibenden Vereine (Eishockey und Eiskunstlauf) nutzen die Vorsaison als Vorbereitungszeit für ihren Spielbetrieb und den Beginn des Spiel- und Wettkampfbetriebes. In der Vorsaison haben externe Vereine die Möglichkeit für ein Trainingslager in der Eissporthalle. Auch eissporttreibende Hobbymannschaften können in dieser Zeit Eiszeiten nutzen. Die Vorsaison der Vereine beginnt am ersten Montag im August und dauert bis zum letzten Freitag im Oktober. Die Vorsaison für die Öffentlichkeit umfasst nur den Oktober. In diesem Monat steht die Eissporthalle dem Publikumslauf für 13,25 Stunden pro Woche zur Verfügung (Laufschule Mittwochnachmittag, Donnerstagabend, Wochenende)

Die Hauptsaison schließt an die Vorsaison an und endet am letzten Sonntag im März des darauffolgenden Jahres. Die Nutzung der Eissporthalle ist in der Hauptsaison auf folgende Nutzungen aufgeteilt:

- a) organisierter und freier Eislauf inkl. Schulnutzung: 29 Wochenstunden, davon 16 Stunden vormittags
- b) organisierter Eiskunstlauf/Eistanz: 20 Wochenstunden
- c) organisiertes Eishockey: 25 Wochenstunden
- d) Profieishockey: 10 Wochenstunden

Von diesen Zeiten kann im Rahmen des jährlichen Belegungsplanes um bis zu 5 % abgewichen werden. In freien Tagesrandlagen können zusätzliche Zeiten an eissporttreibende Vereine und Hobbymannschaften vergeben werden.

Die Nachsaison schließt an die Hauptsaison an und endet spätestens am 30. April und dient den eissporttreibenden Vereinen zum Trainings- und Spielbetrieb.

Mit der neuen Widmung ist eine eindeutige Unterteilung in eisfreie Zeit, Vorsaison, Hauptsaison und Nachsaison gegeben. Die Verlängerung der Hauptsaison um einen Monat (November) führt zu einer Erweiterung der Eiszeiten für die Öffentlichkeit. Dadurch können Schulen ihre Wintersporttage bereits ab dem Monat November durchführen und entlasten dadurch die stark frequentierten Monate Dezember, Januar und Februar. Das

Sternekonzept des Deutschen Eishockeybundes (DEB) wurde für die Saison 2019/2020 angepasst. Um dem EVR die Chance auf einen 3. Stern weiterhin zu erhalten, wurden die Stunden für das organisierte Eishockey von 22 auf 25 Wochenstunden erhöht. Dies führte in der Konsequenz dazu, dass der Eiskunstlauf/Eistanz (ESCR) 2 Wochenstunden verlor und nur noch 20 Wochenstunden zur Verfügung hat. Außerdem wurde die Publikumslaufzeit am Dienstagnachmittag (15.30 Uhr bis 16.30 Uhr) dem Eishockey zugeschlagen, da diese Zeit von der Öffentlichkeit kaum genutzt wurde.

## II. Tarifierung zum 01.08.2021

### 1. Aktuelle Tarife gültig seit 01.07.2014 bzw. 01.08.2018:

#### a) Vereine:

Um einerseits den Vorsteuerabzug aus den Baukosten im Betrachtungszeitraum von 10 Jahren (bis Ende 2013), aber auch für die laufenden Betriebskosten nicht zu gefährden und andererseits den EVR und den ESCR finanziell nicht zu überfordern, wurden die Entgelte für die Vereine seit 2003 nicht nach oben angepasst. Das Nutzungsentgelt belief sich bis 30.06.2014 auf 10 € (netto) pro Stunde. Im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen dem EVR und den Towerstars zahlten auch die Towerstars innerhalb des Kontingents des EVR den niedrigen Satz von 10 €/Stunde. Für darüber hinaus gehende Stunden entrichteten die Towerstars den seinerzeitigen Basispreis in Höhe von 100 € (netto)/h. Der Tarif für die jugendfordernden Vereine EVR und ESCR wurde dann zum 01.07.2014 auf 20 €/h (netto) angepasst. Das Entgelt für die Towerstars wurde, nachdem der Prohibitivbetrieb beim Antrag auf verbindliche Auskunft beim Finanzamt besonders kritisch geäußert wurde, auf ein Vollkostenentgelt in Höhe von 300 €/h (netto) angehoben. Bei rd. 300 Stunden pro Saison beläuft sich das seitherige Nutzungsentgelt für die Towerstars auf rd. 90 T€/Jahr. Auch die Preise für die Hobbymannschaften wurden angepasst und zwar von einem Spektrum von 70 € bis 120 €/h auf 200 €/h in der Hauptzeit (10 -22 Uhr) sowie auf 150 € in der Nebenzeit. Die Anpassung bei den Vereinen führte zu einer Umsatzsteigerung von rd. 130 T€/Jahr.

#### b) Öffentlichkeit:

Die Preise für die Öffentlichkeit wurden in der Vergangenheit in regelmäßigen Abständen angepasst, zuletzt zum 01.08.2018 und zwar um rd. 6,5 %, was zu einer Umsatzsteigerung von rd. 13 T€/Jahr (netto) führte.

### 2. Anpassung der Tarife ab 01.08.2021 (Saison 2021/2022)

#### a) Allgemeines:

Wie oben dargestellt schloss die Eissporthalle 2020 mit einem Defizit von -833 T€. Für 2021 (vgl. unten) ist ein deutlich höheres Defizit zu erwarten. Wie auch in den anderen Sparten der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (Bäder, Parkierung, Bus) werden die Preise in regelmäßigen Abständen in moderaten Schritten angepasst. Die letzte Erhöhung sollte eigentlich zum 01.08.2020 erfolgen, wurde dann aber coronabedingt verschoben.

#### b) Vereine:

Nachdem die Nutzungsentgelte bei den Vereinen zum 01.07.2014 um mindestens 100 % angepasst worden sind, sollen diese weiterhin unverändert bleiben.

#### c) Öffentlichkeit:

Die Anpassung der Tarife ist wie folgt vorgesehen (Bruttopreise):

Art des Eintritts	Bisheriger Tarif (€)	Tarif ab 01.08.2021 (€)	Steigerung (%)
<b>Einzeleintritt</b>			
- Erwachsene	4,50	4,80	+6,67
- Ermäßigt	3,40	3,60	+5,88
- Kind	2,70	2,90	+7,41
<b>12er-Karte</b>			
- Erwachsene	45,00	48,00	+6,67
- Ermäßigt	34,00	36,00	+5,88
- Kind	27,00	29,00	+7,41
<b>Saisonkarte</b>			
- Erwachsene	90,00	95,00	+5,56
- Ermäßigt	61,00	65,00	+6,56
- Kind	47,00	50,00	+6,38
<b>Gruppenpreis ab 10 Personen</b>			
- Erwachsene	4,20	4,50	+7,14
- Ermäßigt	3,00	3,20	+6,67
- Kind	2,50	2,70	+8,00
<b>Familienkarte (2 Erw. + Kinder)</b>	12,00	13,00	+8,33
<b>½ Familienkarte (1 Erw. + Kinder)</b>	8,50	9,00	+5,88
<b>Schulen, je Schüler</b>	2,50	2,70	+8,00
<b>Eisdisco</b>			
- Einzeleintritt	5,60	6,00	+7,14
- mit Familienförderungskarte	2,90	3,10	+6,90
- Ausgleich Familienförderungskarte	2,70	2,90	+7,41
<b>Laufhilfe Pinguin</b>	1,00	1,00	unverändert
<b>Schlittschuhverleih</b>			
- Einzelperson	3,70	4,00	+8,11
- Gruppe ab 10 Personen / Schule	3,20	3,50	+9,38
<b>Schleifen</b>	8,40	9,00	+7,14

Die vorgeschlagene mengengewichtete Steigerung beläuft sich auf rd.7,5 %. Daraus resultieren Mehreinnahmen in Höhe von rd. 16 T€/Jahr (netto).

Wie bisher, haben Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt. Als Kind gelten Kinder von 6 bis 12 Jahren. Als ermäßigt gelten Jugendliche von 13-17 Jahren, Rentner, Studenten, FSJ-Leistende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte ab 50 % GdB.

### III. Ausblick auf die Saison 2021/2022

Infolge der sinkenden Corona-Zahlen planen wir entsprechend der o. g. Widmung mit einer Eisbereitstellung ab dem 02.08.2021. Sowohl die eissporttreibenden Vereine wie auch die Hobbymannschaften haben von Beginn an Zeiten reserviert. Außerdem wurden bereits von externen Vereinen Trainingslagerzeiten gebucht. Es finden auch über 10 Programmpunkte im Ferienprogramm im August statt. Die Vereine, außer den Towerstars, sind dann seit fast 9 Monaten nicht mehr auf dem Eis gewesen und fiebern dem Eissport entgegen.

Die Saison 2021/2022 der Towerstars GmbH in der DEL2 beginnt nicht wie ursprünglich geplant im September, sondern am 01. Oktober 2021.

Geplant hatte RVV für das Jahr 2021 aufgrund mehrerer Sanierungsmaßnahmen ein höheres Defizit in Höhe von -967 T€. Aufgrund des Lockdowns seit 02.11.2020 fehlen vor allem Erlöse. Staatliche Hilfen entsprechend den November-/Dezember-Hilfen im Jahr 2020 sind derzeit nicht zu erwarten. Dementsprechend wird von einem Defizit von rd. -1 Mio. € ausgegangen.

### IV. Eiszeitenrahmenplan für die Hauptsaison 2021/2022

Unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat am 01.07.2019 beschlossenen Widmung, bittet die Verwaltung um Zustimmung zum als Anlage 1 beigefügten Eiszeitenrahmenplan für die Hauptsaison 2021/2022. Die Abstimmung mit den Vereinen erfolgte am 23.06.2021.

Laut Widmung steht die Eissporthalle in der Hauptsaison in Summe 84 Wochenstunden für Publikumslauf (29 Stunden), Eiskunstlauf (20 Stunden), Eishockey (25 Stunden) und Profi-Eishockey (10 Stunden) zur Verfügung. Im Rahmenplan 2021/2022 entfallen nun 27,75 Stunden auf den Publikumslauf, 20 Stunden auf den Eiskunstlauf, 29,25 Stunden auf Eishockey (Inkl. Stunden an Tagesrandlagen) und 9,25 Stunden auf das Profi-Eishockey, was in Summe 86,25 Wochenstunden ergibt. Die gemäß Widmung möglichen Abweichungen um bis zu 5 % werden eingehalten.

#### **Kosten und Finanzierung:**

Siehe Sachverhalt

#### **Anlage/n:**

Anlage 1: Eiszeitenrahmenplan Hauptsaison 2021/2022